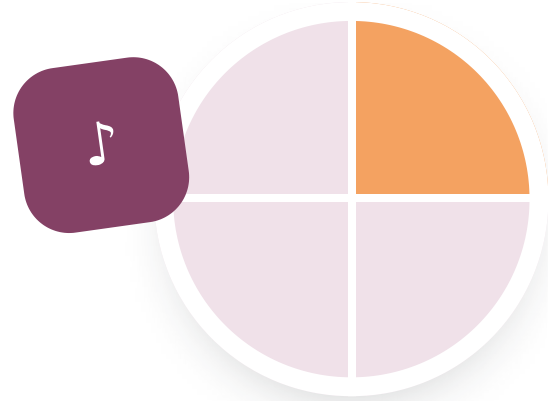




Musikmarkt, Streaming und Urheberrecht

Erklärungen, 44 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____

Datum _____

Das lernst du

- Ich kann den Weg eines Songs und die Beteiligten beschreiben.
- Ich kann Urheberrecht, Download und Lizenzen erklären.
- Ich kann Coverversionen vergleichen und Vermarktung beurteilen.

So arbeitest du mit dem Heft

- **Basis** zum Einstieg
- **Standard** zum Üben
- **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen.
Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.



Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-8/musik/musikmarkt-urheberrecht/wie-ein-song-auf-den-markt-kommt

Rollen im Musikmarkt

Rolle	Aufgabe
Urheber	schreiben Musik und Text
Interpret	singt oder spielt
Label	bringt die Aufnahme heraus
Verlag	betreut Rechte an der Komposition

Freie Lizenzen

Bedingung	Bedeutung
Namensnennung	den Urheber nennen
nicht kommerziell	kein Geld damit verdienen
keine Bearbeitung	nicht verändern

Merksatz: Urheberrecht: Der Urheber entscheidet. Schutz bis 70 Jahre nach dem Tod. Frei heißt nicht rechtfrei.

Typischer Fehler: Zu denken: „Es ist im Netz, also ist es frei.“ Auch dort gilt das Urheberrecht.

Tipp: Bei Zweifeln zum Download: Nicht laden, Erwachsene fragen. Das ist eine Orientierung, keine Rechtsberatung.

Basis: Begriffe und Rollen

1 Kreuze an.

- a) Musik und Text schreiben die _____ ☐ Hörer ☐ Urheber
- b) Die Aufnahme singt oder spielt der _____ ☐ Interpret ☐ Verlag
- c) Das _____ bringt die Aufnahme heraus. ☐ Publikum ☐ Label
- d) Beim Streaming kauft man die Musik _____ ☐ nicht ☐ immer
- e) Der Schutz endet _____ Jahre nach dem Tod. ☐ 70 ☐ 7
- f) Eine Erlaubnis zur Nutzung heißt _____ ☐ Gitarre ☐ Lizenz
- g) Ein neues Einspielen eines Songs heißt _____ ☐ Coverversion ☐ Takt
- h) Das Bild einer Künstlerin nach außen heißt _____ ☐ Tempo ☐ Image

2 Setze ein: Namensnennung, Original, gemeinfrei.

- a) Ist der Schutz abgelaufen, ist ein Werk _____.
- b) Das erste Stück vor einem Cover heißt _____.
- c) Eine häufige Bedingung freier Lizenzen ist die _____.

Standard: Anwenden und erklären

3 Kreuze an.

- a) Ein Download ist legal, wenn der Rechteinhaber ihn _____ ☐ verbietet ☐ erlaubt
- b) Tauschbörsen bieten Musik oft _____ ☐ mit Erlaubnis ☐ ohne Erlaubnis an.
- c) Bei „nicht kommerziell“ darf man kein _____ verdienen. ☐ Wasser ☐ Geld

4**Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

- a) Im Internet gilt das Urheberrecht nicht. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-
- b) Beim Streaming teilen sich mehrere Beteiligte die Einnahmen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-
- c) Freie Musik darf man ohne jede Bedingung nutzen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-
- d) Eine Coverversion kann das Original neu deuten. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-
- e) Pro individuellem Anhören bekommen Künstler beim Streaming viel Geld. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-
- f) Eine alte Aufnahme kann noch geschützt sein, obwohl das Werk gemeinfrei ist. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-

5 Legal oder meist nicht erlaubt?

- a) Du hörst Musik über einen Streamingdienst mit Abo: _____ ☐ **meist nicht erlaubt** ☐ **legal**
- b) Du lädst einen aktuellen Hit aus einer Tauschbörse: _____ ☐ **meist nicht erlaubt** ☐ **legal**
- c) Eine Band bietet ihr Lied selbst zum kostenlosen Download an: _____ ☐ **legal** ☐ **meist nicht erlaubt**
- d) Du stellst ein fremdes Lied ohne Erlaubnis unter dein Video ins Netz: _____ ☐ **meist nicht erlaubt** ☐ **legal**
- e) Du nutzt ein frei lizenziertes Stück und nennst den Urheber: _____ ☐ **legal** ☐ **meist nicht erlaubt**
- f) Du kaufst eine Musikdatei bei einem Händler: _____ ☐ **meist nicht erlaubt** ☐ **legal**

6 Schreibe auf.

- a) Nenne drei Beteiligte am Weg eines Songs und ihre Aufgabe.

- b) Nenne einen Vorteil und einen Nachteil von Streaming.

c) Nenne zwei legale Wege, Musik zu hören.

d) Schreibe eine Quellenangabe für ein frei lizenziertes Stück (ausgedacht).

Plus: Beurteilen und begründen

7 Beschreibe und begründe.

- a) Ein aktueller Hit wird auf einer unbekannten Seite kostenlos angeboten. Beurteile das Angebot.

- b) Das Original ist schnell mit Band, das Cover langsam mit Klavier. Beschreibe die Wirkung.

- c) Erkläre, warum ein Label einen kurzen Song mit starkem Refrain wünschen kann.

- d) Wann dient Vermarktung dem Ausdruck? Nenne ein Beispiel.

- e) Warum reicht „Das Video ist schlecht“ nicht als Urteil?

8 Was verändert das Cover gegenüber dem Original?

- a) Original mit Band, Cover nur mit Gitarre: Es ändert sich ☐ **Besetzung** ☐ **Tonart**
die _____
- b) Original schnell, Cover sehr langsam: Es ändert sich ☐ **Urheberrecht** ☐ **Tempo**
das _____
- c) Original fröhlich, Cover wehmütig: Es ändert sich ☐ **Länge des Titels** ☐ **Wirkung**
die _____

9 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Vermarktung ist immer schlecht für die Kunst. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

- b) Das Urheberrecht endet in Deutschland 70 Jahre ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**
nach dem Tod des Urhebers.

- c) Ein Cover braucht nie eine Erlaubnis. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

10 Setze ein: Image, Lizenz, Streaming.

- a) Beim _____ hört man Musik über das Internet.
- b) Das gestaltete Bild einer Künstlerin heißt _____.
- c) Die Erlaubnis zur Nutzung eines Werks heißt _____.

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann ...	sicher	fast	noch nicht
Ich kann den Weg eines Songs und die Beteiligten beschreiben.	☐	☐	☐
Ich kann Urheberrecht, Download und Lizenzen erklären.	☐	☐	☐
Ich kann Coverversionen vergleichen und Vermarktung beurteilen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Basis: Begriffe und Rollen

1 Kreuze an.

- | | |
|---|--|
| a) Urheber
→ Komponist und Textdichter. | b) Interpret
→ Er führt das Stück aus. |
| c) Label
→ Es bezahlt oft die Produktion. | d) nicht
→ Man hört über das Internet. |
| e) 70
→ Danach ist ein Werk gemeinfrei. | f) Lizenz
→ Der Urheber legt Bedingungen fest. |
| g) Coverversion
→ Das erste Stück heißt Original. | h) Image
→ Kleidung und Videos gehören dazu. |

2 Setze ein: Namensnennung, Original, gemeinfrei.

- | | | |
|--|--|--|
| a) Ist der Schutz abgelaufen, ist ein Werk gemeinfrei . | b) Das erste Stück vor einem Cover heißt Original . | c) Eine häufige Bedingung freier Lizenzen ist die Namensnennung . |
|--|--|--|

●●○ Standard: Standard: Anwenden und erklären

3 Kreuze an.

- | | |
|--|--|
| a) erlaubt
→ Oder wenn eine Lizenz erlaubt. | b) ohne Erlaubnis
→ Das verletzt das Urheberrecht. |
| c) Geld
→ Private Projekte sind oft erlaubt. | |

4 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- | | | |
|---|---|--|
| a) Stimmt nicht. Richtig: Das Urheberrecht gilt auch im Netz. | b) Stimmt. | c) Stimmt nicht. Richtig: Man muss die Bedingungen der Lizenz einhalten. |
| d) Stimmt. | e) Stimmt nicht. Richtig: Pro Anhören kommt nur sehr wenig Geld an. | f) Stimmt. |

5 Legal oder meist nicht erlaubt?

a) legal

→ Der Dienst hat Lizenzen.

c) legal

→ Die Rechteinhaber erlauben es.

e) legal

→ Du hältst die Bedingung Namensnennung ein.

b) meist nicht erlaubt

→ Der Anbieter hat meist keine Erlaubnis.

d) meist nicht erlaubt

→ Dafür braucht man eine Erlaubnis oder Lizenz.

f) legal

→ Der Händler hat die Rechte.

6 Schreibe auf.

a) Zum Beispiel: Urheber schreiben, Interpreten singen, das Label veröffentlicht.

→ Denke an die Tabelle.

c) Zum Beispiel einen Streamingdienst nutzen oder eine Datei bei einem Händler kaufen.

→ Wer hat die Erlaubnis?

b) Vorteil: riesige Auswahl. Nachteil: pro Hörer kommt wenig Geld an.

→ Denke an Hörer und Künstler.

d) Titel: „Morgenlicht“, Urheber: Name des Komponisten, Lizenz: freie Lizenz mit Namensnennung, Quelle: Name der Seite.

→ Titel, Urheber, Lizenz, Quelle.

● ● ● Plus: Plus: Beurteilen und begründen

7 Beschreibe und begründe.

a) Das Angebot ist verdächtig, weil der Anbieter vermutlich keine Erlaubnis hat. Ich lade nicht und frage einen Erwachsenen.

→ Wer hat die Rechte?

c) Er läuft im Radio und beim Streaming gut und erreicht viele Hörer.

→ Denke an Hörer.

e) Es fehlt eine Begründung mit einem Kriterium.

→ Was ist ein Kriterium?

b) Das Cover wirkt ruhiger und wehmütig, weil Tempo und Besetzung sich ändern.

→ Tempo und Besetzung vergleichen.

d) Wenn ein ruhiges Lied ein ruhiges Naturvideo bekommt, unterstützt es die Stimmung.

→ Passt es zur Musik?

8 Was verändert das Cover gegenüber dem Original?

a) Besetzung

→ Andere Instrumente bedeuten eine andere Besetzung.

b) Tempo

→ Die Geschwindigkeit ist das Tempo.

c) Wirkung

→ Die neue Stimmung deutet das Lied anders.

9 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig:
Vermarktung kann helfen,
Menschen zu erreichen.

b) Stimmt.

c) Stimmt nicht. Richtig: Wer
ein fremdes Lied
veröffentlicht, braucht
meist eine Erlaubnis.

10 Setze ein: Image, Lizenz, Streaming.

a) Beim Streaming hört man
Musik über das Internet.

b) Das gestaltete Bild einer
Künstlerin heißt **Image**.

c) Die Erlaubnis zur Nutzung
eines Werks heißt **Lizenz**.